

## **Niederschrift**

über die Sitzung (öffentlicher Teil)  
**der Bezirksvertretung Münster-Südost**  
am Dienstag, **28.05.2013**, 17:00 Uhr – 18.40 Uhr,  
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

### **von der CDU-Fraktion**

Horst Karl Beitelhoff, Peter Bensmann, Dr. Heinrich Hoffschulte, Dr. Michael Klenner, Sabine Möcklinghoff, Martin Peitzmeier, Franz-Josef Ruwe, Rosika Schirok, Renate Sölken,

### **von der SPD-Fraktion**

Monika Lüpke, Rolf-Dieter Schönlau, Brigitta Schulz

### **von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL**

Reiner Borchert, Lambert Wessels

### **von der FDP-Fraktion**

Willi Schriek, Erwin Schwar

### **Ratsmitglieder des Stadtbezirks**

Gisela Geschkewitz, Kurt Pölling

### **von der Verwaltung**

Jochen Köhnke, Heinz Lembeck, Ute Oldenbüttel, Bernhard Zimmermann

### **für die Schriftführung**

Manfred Meyer

### **für die Stenogrammaufnahme**

Rita Tenberge

### **Es fehlten:**

Türkan Atalan, Gabriele Hesse-Ottmann, Christine Schulz

Herr Dr. Klenner eröffnete die 36. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er begrüßte die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, die anwesenden Ratsmitglieder und die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Herr Dr. Klenner stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Herr Bensmann stellte einen Antrag zur Geschäftsordnung, den Antrag der CDU-Fraktion vom 27.05.2013 betr. Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs als neuen TOP 5.2 zu beraten. Die Bezirksvertretung stimmte dem Antrag zu.

#### nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 28.05.2013

### Tagesordnung

- |                             |        |  |
|-----------------------------|--------|--|
|                             | 1.     | Eingänge und Mitteilungen  |
|                             | 2.     | Mündliche Berichte   |
|                             | 2.1.   | Sachstandsbericht zur Entwicklung der Flüchtlingseinrichtung am Tönskamp                                 |
| <u>A-S/0005/2013</u><br>I   | 2.2.   | Angelseitenweg und Illa-Andreae-Weg in Wolbeck   |
|                             | 3.     | Entscheidungen   |
| <u>V/0078/2013</u><br>III   | 3.1.   | Umbenennung der Straße Osthuesheide in Bonnenkamp  |
| <u>V/0346/2013</u><br>I     | 3.2.   | Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbezirk Südost |
|                             | 4.     | Anhörungen   |
| <u>V/0255/2013/1</u><br>III | 4.1.   | Standortsuche für den Neubau der JVA Münster   |
| <u>V/0255/2013</u><br>III   | 4.1.1. | Standortsuche für den Neubau der JVA Münster   |
| <u>V/0125/2013</u><br>V     | 4.2.   | Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt: Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention   |
|                             | 5.     | Anträge/Anregungen   |
|                             | 5.1.   | Sicherheit für Schulkinder an der Idaschule in Gremendorf  |
|                             | 5.2.   | Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs  |

A-S/0003/2013

I

6. Stellungnahme zu Anregungen
- 6.1. Erhalt des Spielplatzes Ostpreußenstraße
- 6.2. Ausbesserung von Radwegen am Albersloher Weg, Heumannsweg und Lindberghweg
7. Anfragen
8. Verschiedenes

**Punkt 1 der Tagesordnung****Eingänge und Mitteilungen**

Herr Dr. Klenner gab bekannt:

- ein Schreiben vom Amt für Kinder, Jugendliche und Familien vom 21.05.2013 betr. Vorstellung des Kinderbetreuungsberichtes 2013/2014 in der Sitzung am 25.06.2013.
- eine Einladung vom Zweckverband SPNV Münsterland „Sonderfahrten zum Hafenfest in Münster“ am 02.06.2013.
- einen Antrag der CDU-Fraktion vom 24.05.2013 betr. Beseitigung der Gefahrenlage in Bezug auf die scharfe Rechtskurve, nach der Überquerung der neuen Brücke Am Berler Kamp in Fahrtrichtung Friedhof.
- eine Nachfrage der CDU-Fraktion vom 24.05.2013 betr. den aktuellen Verfahrensstand in Bezug auf den Ausbau des Albersloher Weges zwischen Angelsachsenweg und Osttor.
- einen Antrag der CDU-Fraktion vom 24.05.2013 betr. Versetzung des Ortsschildes am Albersloher Weg.
- eine Information zu „Mobil und sicher im Alter“ am 08.06.2013, 10.00 bis 13.00 Uhr, auf dem Marktplatz Wolbeck.
- einen Antrag der FDP-Fraktion vom 28.05.2013 betr. Installation von Sammelbehältern für Pfandflaschen.

**Punkt 2 der Tagesordnung****Mündliche Berichte****Punkt 2.1 der Tagesordnung****Sachstandsbericht zur Entwicklung der Flüchtlingseinrichtung am Tönskamp**

Herr Köhnke, Dezernent für Migration und interkulturellen Angelegenheiten, und Herr Lembeck vom Sozialamt berichteten der Bezirksvertretung über die Entwicklung der Flüchtlingseinrichtung am Tönskamp. Sie beantworteten ausführlich die zahlreichen Fragen der Bezirksvertretung Münster-Südost und berichteten über die Angebote und Maßnahmen die die Stadt Münster Flüchtlingen anbietet. Sie begrüßten das Engagement der Wolbecker und Angeldomder Bürger die ehrenamtlich und freiwillig ihre Hilfe anbieten.

**Punkt 2.2 der Tagesordnung  
A-S/0005/2013****Angelseitenweg und Illa-Andreae-Weg in Wolbeck**

Frau Oldenbüttel vom Amt für Grünflächen und Naturschutz berichtete der Bezirksvertretung Münster-Südost über den Sachstand zur Neugestaltung des Zugangs zum Illa-Andreae-Weg und zur Umgestaltung des Angelseitenweges und beantwortete ausführlich die zahlreichen Fragen der Bezirksvertretung. Sie kündigte eine Vorlage an. Es müssen jedoch zuvor noch einige Fragen mit dem Eigentümer geklärt werden.

**Punkt 3 der Tagesordnung****Entscheidungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung  
V/0078/2013****Umbenennung der Straße Osthuesheide in Bonnenkamp**

Es lag ein Änderungsantrag der CDU-Fraktion zur Vorlage V/0078/2013 zur Beratung vor.

Die Bezirksvertretung stimmte dem Änderungsantrag einstimmig zu.

Im Übrigen stimmte die Bezirksvertretung der Vorlage in der geänderten Fassung (**Änderung in Fettschrift**) einstimmig zu:

„I. Sachentscheidung:

1. **Die Straße Osthuesheide wird zwischen Theodor-Heuss-Straße und dem Wendehammer umbenannt in Bonnenkamp. Der Teil der bisherigen Osthuesheide, der die Häuser mit den Nummern 75 bis 99 U-förmig erschließt, erhält den Namen Middelkamp.**
2. Die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung vom 19.04.2011, lfd. Nr. 34/2011 (Anlage 1 der Vorlage), und die zurückgestellte Entscheidung zur Anregung vom 25.05.2010, lfd. Nr. 67/2010 (Anlage 2 der Vorlage), sind damit erledigt.
3. Die beiden südlichen Stichstraßen der Straße Bonnenkamp, die die Wohnhäuser mit den Hausnummern 15 bis 73 erschließen, werden nicht umbenannt.

4. Die Anregung nach § 24 Gemeindeordnung vom 13.01.2012, lfd. Nr. 5/2012 (Anlage 3 der Vorlage) ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.

**Punkt 3.2 der Tagesordnung  
V/0346/2013**

**Zuschüsse an örtliche Vereine, Verbände und  
sonstige Vereinigungen und Initiativen im Stadtbe-  
zirk Südost**

Herr Meyer wies auf eine ergänzende Stellungnahme der AWO vom 24.05.2013 hin, die auch den Bezirksvertreterinnen und Bezirksvertretern vorlag.

Für die aktuelle Ausstattung des Internetcafes wurde ein Fehlbedarf in Höhe von 1.198,00 € dargestellt. Zu diesem Sachaufwand gewährt die Bezirksvertretung einen Zuschuss in Höhe von 50 % der Aufwendungen, dies sind 599,- € . Für die Erweiterung der Ausstattung des Internetcafes mit weiteren Laptops etc. soll die AWO bei Vorliegen der Voraussetzungen einen Antrag zur Vergabe in der 2. Jahreshälfte stellen.

Herr Meyer erläuterte den Inhalt eines Schreibens des Vereins „KulturVorOrt“ vom 16.05.2013 auf Gewährung eines Zuschusses zur Anschaffung einer Bühne. Ursprünglich hatte der Verein zu seinem Antrag 3 Kostenvoranschläge eingereicht, ohne einen Hinweis zu geben, für welche Variante man sich entschieden habe. In die Vorlage wurde der Betrag des günstigsten Angebotes aufgenommen. Mit vorgenanntem Schreiben teilte der Verein mit, dass man sich für die Variante der Firma straight connection Bühnenpodest entschieden habe. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 5.200,89 €. Aus praktikablen Gründen wurde die Entscheidung für diese Bühne getroffen, da die einzelnen Segmente kleiner und von geringerem Gewicht als die anderen Angebote sind. Dadurch wird der Transport vom 1. Stock des Gebäudes in den Saal und wieder zurück, sowie bei Verleih an kulturelle Einrichtungen und Schulen erheblich erleichtert. Vor Gewährung des Zuschusses sind entsprechende Abrechnungsnachweise vorzulegen.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost stimmte der Vergabe der Zuschüsse unter Einbeziehung der Änderungen (AWO und „KulturVorOrt e.V.“) einstimmig zu (Änderungen durchgestrichen und in Fettschrift):

I. „Sachentscheidung:

1. Den örtlichen Vereinen, Verbänden und sonstigen Vereinigungen und Institutionen im Stadtbezirk werden folgende Zuschüsse gewährt:

Rassegeflügelzuchtverein Phönix Münster-Wolbeck - Rassegeflügelzuchtschau am 26/27.10.2013	200,00 €
KAB St. Ida Gremmendorf - Pflege der Mariengrotte	110,00 €
Gartenbauverein Wolbeck - Bepflanzung der Blumenkübel in Wolbeck	550,00 €

Aktive Senioren Pfarrgemeinde St. Nikolaus - Karnevalistischer Nachmittag mit den Bewohnern des Kardinal-von-Galen-Stiftes am 06.02.2013		360,00 €
Senioren-gemeinschaft St. Bernhard - Seniorennachmittag mit den Senioren der Friedens-gemeinde am 14.05.2013 und mit den aktiven Senioren von St. Bernhard am 11.06.2013		200,00 €
Schützenverein Hubertus-Angelmodde - Instandsetzung des Luftgewehrschiesstandes „Friedens-krug“ und zu den anfallenden Abnahmegebühren		300,00 €
Förderkreis Haus Heithorn - Erholungsurlaub für 6 Heimbewohner sowie für 6 Begleitpersonen		1.000,00 €
KG ZiBoMo Wolbeck - Zuschuss zu Karnevalsumzügen und zur Ausbildung und Betreuung der ZiBoMo-Jugendtanzgruppen		1.800,00 €
<u>Bemerkung:</u> Der Betrag an den Verein wird erst ausgezahlt, wenn entsprechender Verwendungsnachweis vorgelegt wird.		
AWO Ortsverein Wolbeck - Förderung der Altengruppe 50 + und Einrichtung eines Internetcafés für zunächst 4 Plätze	max.	2.000,00 € <b>599,00 €</b>
<u>Bemerkung:</u> Die Auszahlung des Betrages erfolgt erst nach Vorlage eines Investitionsplanes, aus dem die Gesamtkosten ersichtlich sind.		
Treffpunkt Waldsiedlung - Friedensmahl als Straßenfest im Bereich Bonnenkamp		1.200,00 €
Treffpunkt Waldsiedlung - Ergänzung zum Projekt „Lernwerkstatt und Büro“ zum Kauf für gebrauchte, neuwertige Büromöbel		500,00 €
Rassekaninchenzuchtverein W 467 - Rassekaninchenzuchtausstellung am 26/27.10.2013		200,00 €
Bürgerforum Wolbeck - Erstellung eines neuen Schildes zur Erläuterung des Drostenhofes Wolbeck		300,00 €
Heimatfreunde Angelmodde - Erstellung einer weiteren Ortschronik zur Geschichte der Schulen in Angelmodde		400,00 €
Ehrenamtgruppe „Miteinander“ der Ev. Friedenskirchengemeinde - 25-jähriges Jubiläum		400,00 €

Kultur vor Ort Wolbeck

- Anschaffung eines Bühnenpodestes zur Durchführung von kulturellen  
Veranstaltungen im Stadtteil Wolbeck

4.341,12 €

**5.200,89 €**

Bemerkung: Die Anschaffungskosten für die Bühne werden in der genannten Höhe zur Verfügung gestellt, damit auch die Musikschule Wolbeck und andere Vereine das Bühnenpodest nutzen können.

## II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2013		
Zeile	15	Transferauswendungen		13.861,12 <b>13.319,89</b>	

## Punkt 4 der Tagesordnung

## Anhörungen

### Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0255/2013/1

### Standortsuche für den Neubau der JVA Münster

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Rat nimmt die als Anlage **der Ursprungsvorlage V/0255/2013** beigefügte Dokumentation „Standortsuche für den Neubau der JVA Münster“ zur Kenntnis.
2. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass das Land NRW - vertreten durch den Bau- und Liegenschaftsbetrieb (BLB) NRW, Niederlassung Münster - für den Neubau der Justizvollzugsanstalt (JVA) und Jugendarrestanstalt (JAA) Münster auf der Grundlage des § 37 BauGB (Bauliche Maßnahmen des Bundes und der Länder) ein Zustimmungsverfahren gemäß § 80 BauO NRW (Öffentliche Bauherren) durchführen wird.
3. **Der Rat geht davon aus, dass sämtliche Projekt bezogenen Infrastrukturkosten vom Land Nordrhein-Westfalen getragen werden und der Stadt Münster somit keinerlei Infrastrukturkosten für Erschließung, Eingrünung etc. des Projektstandortes entstehen werden.**

- 4. Unter der Maßgabe des Beschlusses zu Ziffer 3. erklärt der Rat das Einvernehmen der Gemeinde nach § 36 (1) Satz 2 BauGB i. V. m. § 37 Abs. 1 BauGB zum Neubau der JVA und JAA Münster am Standort „Nördlich Kötterstraße / Standortübungsplatz Handorf Ost“ (siehe Anlage 1 dieser Vorlage).**

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster durch die vorstehenden Beschlussvorschläge keine Kosten und Folgekosten entstehen.“

**Punkt 4.1.1 der Tagesordnung  
V/0255/2013**

**Standortsuche für den Neubau der JVA Münster**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig dem Rat die Annahme des Beschlussvorschlages in der Fassung der Ergänzungsvorlage zu empfehlen.

**Punkt 4.2 der Tagesordnung  
V/0125/2013**

**Münster auf dem Weg zur inklusiven Stadt: Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention**

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

1. Die Stadt Münster wirkt im Rahmen ihrer rechtlichen Verpflichtungen, ihrer politischen Zielsetzungen und der sich aus der Haushaltslage ergebenden Möglichkeiten der Finanzierung darauf hin, dass die Ziele, Grundsätze und Maßnahmen der UN-Behindertenrechtskonvention in allen kommunalen Handlungsfeldern berücksichtigt werden und die Stadt Münster sich zu einer inklusiven Stadt entwickelt.
2. Der Rat stimmt dem Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Münster (Anlage) zu.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Aktionsplan genannten Einzelmaßnahmen, die keiner weiteren politischen Entscheidung bedürfen (Maßnahmen mit der Ziffer 1), sofort bzw. in dem im Aktionsplan benannten Jahr umzusetzen.
4. Für die im Aktionsplan genannten Maßnahmen, die einen Umsetzungsbeschluss einschließlich Finanzierung erfordern (Maßnahmen mit den Ziffern 2 und 3), wird die Verwaltung beauftragt, diesen unter Beachtung der im Aktionsplan genannten Zeiträume für die Umsetzung rechtzeitig vorzubereiten.
5. Die Verwaltung wird beauftragt,
  - die Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen und die jeweils zuständigen Fachausschüsse fortlaufend über die Umsetzung von Maßnahmen des Aktionsplans zu informieren,



- in der jährlichen Sitzung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen mit den Organisationen von Menschen mit Behinderungen über den Stand der Umsetzung des Aktionsplans zu berichten und Anregungen und Ideen für die weitere Entwicklung von Münster zu einer inklusiven Stadt aufzunehmen und zu dokumentieren und
- den Fachausschüssen und dem Rat – nach Beratung in der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen – bis zur Jahresmitte 2015 einen ersten zusammenfassenden Bericht über den Stand der Umsetzung des Aktionsplans vorzulegen und darin auch weitere notwendige Maßnahmen aufzuzeigen.

6. Mit dieser Vorlage sind folgende Beschlüsse erledigt:

- Beschluss des Hauptausschusses vom 24.06.2009: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0005/2010: UN-Konvention umsetzen – Schulen, Kinder – und Jugendeinrichtungen barrierefrei gestalten (Beschlussvorlage V/0430/2009),
- Beschluss des Hauptausschusses vom 29.09.2010: Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL Nr. A-R/0050/2010: „Aktionsplan ‚Inklusives Gemeinwesen Stadt Münster‘ “ (Beschlussvorlage V/0563/2010) und
- Beschluss des Rates vom 19.10.2011: Münster auf dem Weg zur Inklusion (Beschlussvorlage V/0525/2011).

II. Finanzielle Auswirkungen:

Unmittelbar entstehen durch diese Vorlage keine Kosten.

Maßnahmen, für die Mittel bereits in den Haushalt eingestellt sind bzw. die im Rahmen der laufenden Aufgabenwahrnehmung umgesetzt werden können (Maßnahmen mit der Ziffer 1), werden jeweils nur im Rahmen der vom Rat für den jeweiligen Zweck zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel umgesetzt.

Soweit das Aufgreifen einzelner Handlungsansätze des Aktionsplans finanzielle Ressourcen erfordert, ist über diese vor dem Hintergrund der jeweiligen Haushaltslage der Stadt Münster zu entscheiden.“

**Punkt 5 der Tagesordnung**

**Anträge/Anregungen**

**Punkt 5.1 der Tagesordnung**

**Sicherheit für Schulkinder an der Idaschule in Gremmendorf**

Da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag, wurde die Beratung des Tagesordnungspunktes vertagt.

**Punkt 5.2 der Tagesordnung                      Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs**

Der Antrag der CDU-Fraktion wurde durch Beschluss der Bezirksvertretung vor Eintritt in die Tagesordnung nachträglich in die Tagesordnung ausgenommen. Der Antrag wurde von Herrn Bensmann begründet.

Die Bezirksvertretung beschloss mit 11 Ja-Stimmen (CDU, FDP) bei 5 Stimm-Enthaltungen (SPD, Grüne) folgenden Antrag an die Verwaltung:

„Die Verwaltung wird dringend gebeten, zur Junisitzung (am 25.06.) eine Beschlussvorlage für die Ausschreibung eines städtebaulichen Wettbewerbs zur Konversion der York-Kaserne einzubringen, damit die Ausschreibung noch vor der Sommerpause herausgehen kann.“

**Punkt 6 der Tagesordnung                      Stellungnahme zu Anregungen**

**Punkt 6.1 der Tagesordnung                      Erhalt des Spielplatzes Ostpreußenstraße  
A-S/0003/2013**

Herr Ruwe regte an, den zukünftigen Zuwachs an Kindern im Rahmen der Konversion zu berücksichtigen.

Frau Möcklinghoff regte an, die Option offen zu halten, den Spielplatz bei Bedarf wieder einrichten zu können.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung Münster-Südost die Stellungnahme des Amtes für Grünflächen und Umweltschutz zur Kenntnis.

**Punkt 6.2 der Tagesordnung                      Ausbesserung von Radwegen am Albersloher Weg, Heumannsweg und Lindberghweg**

Herr Bensmann bat die Verwaltung um genauere Angaben über den Zeitpunkt der Instandsetzungsmaßnahmen der Radwege am Albersloher Weg, Heumannsweg und Lindberghweg, d.h. was ist unter „zu gegebener Zeit“ zu verstehen..

Im Übrigen wurde die Stellungnahme des Tiefbauamtes von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

**Punkt 7 der Tagesordnung                      Anfragen**

Mündliche Anfrage von Herrn Dr. Hoffschulte:

**Ehemalige Kita der britischen Streitkräfte auf dem Gelände der Ex-York-Kaserne**

„In der gemeinsamen Sitzung am 09.04.2013 wurde mit V/0171/2013 unter Ziffer 1.12 die zukünftige Nutzung der ehemaligen Kita der britischen Streifkräfte auf dem Gelände der ehemaligen York-Kaserne dargestellt.

Die Nutzung für U-3-Gruppen sowie deren bauliche Anpassung ist in Vorbereitung. Eine Ausweitung auf 6 U-3-Gruppen ist denkbar. Bauliche Prüfung und Kostenermittlung sollte erfolgen.

Die Verwaltung wird gebeten, kurzfristig den derzeitigen Sachstand mitzuteilen.“

Mündliche Anfrage von Herrn Dr. Hoffschulte:

### **Fördermittel für 2014**

„Die Verwaltung wird gebeten, zum Stand der Förderung von EU-Mitteln (gfls. über das Land) für 2014 für den nördlichen Bereich der ehemaligen York-Kaserne kurzfristig zu berichten.“

Schriftliche Anfrage von Herrn Ruwe:

### **Fuß- und Radfahrerbrücke über die Werse zwischen dem Böddingheideweg und dem Hofkamp**

„Wie der Presse zu entnehmen ist, ist die Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Werse zwischen dem Böddingheideweg und dem Hofkamp, die sog. „Golden Gate Brücke“ sanierungsbedürftig.

Um ein ähnliches Fiasko wie bei der Brücke „Am Berler Kamp“ zu vermeiden, sollte die Verwaltung prüfen und hier darlegen, welcher Aufwand notwendig ist, um die Brücke

- entweder **nachhaltig** zu sanieren oder,
- falls das nicht mehr sinnvoll ist, die Brücke durch ein **neues Bauwerk** zu ersetzen.

Die Verwaltung muss sicherstellen, dass alle Planungen so rechtzeitig abgeschlossen werden, dass notfalls ein Finanzierungskonzept erstellt werden kann und vor allem die Sanierungs- bzw. Bauzeit nicht durch überraschend auftretende neue Erkenntnisse über Gebühr in die Länge gezogen wird.“

## **Punkt 8 der Tagesordnung**

## **Verschiedenes**

Herr Beitelhoff bat die Verwaltung um Mitteilung, wann mit der Realisierung der Vergrößerung des Festplatzes am Feuerwehrgerätehauses Wolbeck gerechnet werden kann. (A-S-0025/2012 vom 12.11.2012).

Herr Ruwe bat die Verwaltung um Mitteilung über den aktuellen Sachstand betr. Maßnahmen am Rad- und Fußweg/landwirtschaftlicher Betriebsweg zwischen den Straßen Am Schütthook und Homannstraße (A-S-0021/2012 vom 08.09.2012).

Frau Brigitta Schulz fragte nach, warum das (rote) Geländer an der neuen Brücke Am Berler Kamp nicht bis ganz an das Ende des Bauwerks installiert wurde. Darüber hinaus würde Stacheldraht vom Ende des Geländers bis zum Zaun (in Kurvenlage) ein Gefahrenpotenzial darstellen.

Herr Dr. Hoffschulte brachte zum Ausdruck, im Terminplan ab 2014 Überschneidungen der Sitzungen des Ausschusses für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft und der Bezirksvertretung Münster-Südost zu vermeiden.

Ende der Sitzung: 18.40 Uhr

gez.  
Dr. Michael Klenner  
Vorsitz

gez.  
Manfred Meyer  
Schriftführung